

## Bimetall-Gleitlager

nach DIN ISO 3547-4 (DIN 1494)



Bimetall-Gleitlager bestehen aus einem Trägerblech, auf das eine metallische Gleitschicht aufgesintert ist. Diese Lager sind nicht wartungsfrei und benötigen eine gute Schmierung.

### Aufbau

- gesinterte Gleitschicht aus Bronze
- Stahlträgerblech
- Korrosionsschutzschicht aus Kupfer

### Eigenschaften

Bimetall-Gleitlager zeichnen sich durch hohe Belastbarkeit, hervorragende Standfestigkeit unter dynamischer und Stossbelastung sowie ausgezeichnete Leistung bei Pendelbewegungen aus; Schmieraschen oder Nuten in der Gleitschicht bieten ein Schmierfettdepot, wodurch sich die Nachschmierintervalle verlängern.

Technische Daten			
max. pv-Wert	geschmiert	pv	2.8 N/mm <sup>2</sup> × m/s
zulässige Lagerbelastung	statisch	p max	250 N/mm <sup>2</sup>
	dynamisch		140 N/mm <sup>2</sup>
zulässige Gleitgeschwindigkeit	geschmiert	v max	2.5 m/s
Temperaturbereich			-40 °C bis +250 °C
Scherfestigkeit			170 N/mm <sup>2</sup>
Härte		HB	60 bis 100
Wärmeausdehnungskoeffizient		α	14 * 10 <sup>-6</sup> K <sup>-1</sup>
Wärmeleitzahl		λ	60 W (m*K) <sup>-1</sup>
Reibungskoeffizient (je nach Betriebsbedingungen)		μ	0.05 bis 0.15



### Verfügbarkeit und Lieferformen

- keine Lagerhaltung
- Standardteile als Zylinderbüchsen
- Sonderteile wie Scheiben, Streifen, Bundbüchsen, Halbschalen oder Sonderabmessungen auf Anfrage lieferbar

Bild: Standardwerkstoff GGT800 (Stahl + Bleibronze)

### Anwendungen

Hauptanwendung im Getriebe- und Motorenbau, Kolbenbolzen und Kipphebellager, landwirtschaftliche Maschinen, LKW-Federungssysteme, Hebezeuge, Lenkung und Pumpen usw.